

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Mittwoch, den 17.10.2007, 18.00 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

Ratsmitglieder:

SPD

Gartzen
Gehlen
Heidbüchel
Koch

CDU

Brief
Dittrich
Dondorf
Stolz

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Kreuer (f. Widell)

FDP

Göbbels

sachkundige Bürger:

SPD

Beckers
Eichberg
Weißhaupt (f. Moll)
Scholz (f. Priem)
Zimmermann (f. Tirok)

CDU

Auer
Lennartz

UWG

Spies (für Winkler)

sachkundige Einwohner: (BUND)

Leusch

Gäste:

von der Verwaltung: Schulze
Berbuir
Gühsgen
Dr. Hartlich
Blasberg
Handels
Jopke

Schriftführer: Mathar

A) Öffentlicher Teil

A 1) Einführung und Verpflichtung des stellv. sachkundigen Bürgers Marc Müller;
hier: § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW **VV-Nr.: 266/07**

A 2) Genehmigung einer Niederschrift

Stadtentwicklung

A 3) EuRegionale 2008;
hier: Sachstand Ankerpunkt Blaustein-See

A 4) Soziale Stadt Eschweiler-Ost;
hier: Bewerbung um ein vom DFB gefördertes „Minispielfeld“ **VV-Nr.: 271/07**

Bauleitplanung

A 5) Bebauungsplan 215 – Ehemalige Ziegelei-(W); **VV-Nr.: 269/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

A 6) Bebauungsplan 271 A –Auerbachstraße- (E); **VV-Nr.: 262/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Verkehr

A 7) Fahrradparken in Eschweiler **VV-Nr.: 265/07**

A 8) Einziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Eschweiler, Flur 34, Nrn. 286 tlw., 120 tlw., 376 tlw., 377 tlw. – zwischen Burgstraße und dem Eisenbahnunterführungsbauwerk -;
hier: Einziehungsverfügung **VV-Nr.: 270/07**

A 9) Kreisverkehr Langwahn; **VV-Nr.: 277/07**
hier: Antrag der CDU-, UWG- und FDP-Fraktion vom 27.09.2007

A 10) Bericht AGO vom 11.10.2007

A 11) Anfragen und Mitteilungen

B) **Nichtöffentlicher Teil**

B 1) Denkmalpflege; **VV-Nr.: 250/07**
hier: Denkmalförderungsprogramm 2007

B 2) Beschlusskontrolle

B 3) Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Damen und Herren der Verwaltung und den Vertreter der Presse.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

A 1) Einführung und Verpflichtung des stellv. sachkundigen **VV-Nr.: 266/07**
 Bürgers Marc Müller;
hier: § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW

Herr stellv. skB Marc Müller wurde von **Herrn AVors. Kendziora** in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Im Rahmen der Verpflichtung sprach **Herr stellv. skB Müller** folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde. Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

A 2) Genehmigung einer Niederschrift

Herr RM Gehlen machte darauf aufmerksam, dass er unter Tagesordnungspunkt A 20 auch mitgeteilt habe, dass das Beratungsergebnis umgehend der Verwaltung mitgeteilt werde, was auch erfolgt sei.

Anschließend wurde die Niederschrift einstimmig vom Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigt.

Stadtentwicklung

- A 3) EuRegionale 2008;
hier: Sachstand Ankerpunkt Blaustein-See

Herr TB Schulze informierte den Ausschuss, dass für den ersten Bauabschnitt die Baugenehmigung erteilt worden sei. Der Spatenstich erfolge am 26.10.2007, am 29.10.2007 werde in der Sparkasse Eschweiler die Wanderausstellung zur EuRegionale 2008 eröffnet. Weiterhin führte er aus, dass die Kosten des zweiten Bauabschnittes in Höhe von 2,9 Millionen € förderungsfähig seien, so dass eine Förderung in Höhe von 2,3 Millionen € wahrscheinlich sei.

Herr AVors. Kendziora wies die Ausschussmitglieder anschließend auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 3 GO NRW hin.

- A 4) Soziale Stadt Eschweiler-Ost; **VV-Nr.: 271/07**
hier: Bewerbung um ein vom DFB gefördertes „Minispielfeld“

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig dem nachstehenden Beschlussentwurf zu:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt der Bewerbung um ein Minispielfeld zu.

Bauleitplanung

- A 5) Bebauungsplan 215 – Ehemalige Ziegelei-(W); **VV-Nr.: 269/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig dem nachstehenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit werden nach der Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der Bebauungsplan 215 – Ehemalige Ziegelei (Anlage 3) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

- A 6) Bebauungsplan 271 A –Auerbachstraße- (E); **VV-Nr.: 262/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Herr RM Gehlen sah die Aufstellung des Bebauungsplans grundsätzlich positiv, jedoch bestände auf Grund der verspäteten Zusendung der Unterlagen noch Beratungsbedarf in der Fraktion. Aus diesem Grund solle die Vorlage im Rat am 30.10.2007 beraten und beschlossen werden.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig für die Vertagung der Vorlage auf die nächste Ratsitzung.

Verkehr

- A 7) Fahrradparken in Eschweiler **VV-Nr.: 265/07**

Herr skB. Kreuzer sah es als sinnvoll an, die Fahrradständer an den Haltepunkten bzw. am Hauptbahnhof zu überdachen. Auch solle geprüft werden, ob nicht an den **euregiobahn**-Haltepunkten Fahrradboxen aufgestellt werden können.

Herr RM Stolz wies darauf hin, dass die von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorte akzeptabel seien, wobei die Festlegung der jeweiligen Standorte im Konsens mit den Anliegern bzw. den Geschäftsleuten erfolgen solle.

Herr TB Schulze wies darauf hin, dass die Fahrradständer überwiegend im Mehrzweckstreifen untergebracht seien. Der zuständige Mitarbeiter sei bereits instruiert, in kritischen Bereichen mit den Anliegern bzw. den Geschäftsleuten zu sprechen. Ggf. müsse dann ein anderer Standort gesucht werden.

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass ein Konsens mit den Anliegern sicherlich wünschenswert, jedoch nicht immer möglich sei. Eine Überdachung der Fahrradständer an den Haltepunkten sei nicht erforderlich, jedoch solle geprüft werden, ob unter dem Dach des Talbahnhofes Fahrradständer aufgestellt werden könnten.

Herr RM Göbbels sah ebenfalls das Erfordernis, einen Konsens mit den Anliegern zu erzielen. Auf Grund des großen Platzbedarfs des von der Verwaltung vorgeschlagenen Modells stelle sich jedoch die Frage, ob nicht andere Modelle sinnvoller seien.

Herr TB Schulze wies darauf hin, dass sowohl für die Verknüpfungspunkte als auch für den Talbahnhof sowie für die Fahrradboxen eine neue Vorlage erarbeitet werde. Für die anderen Punkte sei für die heutige Sitzung ein Beschluss vorgesehen, damit die Umsetzung der Vorlage bzw. die Aufstellung der Fahrradständer noch in diesem Jahr erfolgen könne.

Herr RM Gehlen sah lediglich das Erfordernis einer Beschlussfassung bezüglich der Standorte. Zur Vorstellung von Alternativen wie z.B. der in vielen Städten verwendeten funktionelleren und kostengünstigeren Bügelmodelle solle seitens der Verwaltung eine neue Vorlage erstellt werden, die ggf. in einer Sondersitzung beraten werden müsse.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig für die Vertagung der Vorlage mit Ergänzung von Alternativmodellen in die nächste Ratssitzung.

- A 8) Einziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Eschweiler, Flur 34, Nrn. 286 tlw., 120 tlw., 376 tlw., 377 tlw. – zwischen Burgstraße und dem Eisenbahnunterführungsbauwerk -; **VV-Nr.: 270/07**
hier: Einziehungsverfügung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig dem nachstehenden Beschlusssentwurf zu:

Die Einziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Eschweiler, Flur 34, Nrn. 286 tlw., 120 tlw., 376 tlw., 377 tlw. – zwischen Burgstraße und dem Eisenbahnunterführungsbauwerk – ist gemäß § 7 des Straßen- und Wegesgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028) in der zurzeit geltenden Fassung zu veranlassen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

- A 9) Kreisverkehr Langwahn; **VV-Nr.: 277/07**
hier: Antrag der CDU-, UWG- und FDP-Fraktion vom 27.09.2007

Herr RM Spies bedauerte, dass bei der Ideenfindung für die Gestaltung des Kreisverkehrs die Bürger bzw. Privatinitiativen nicht eingebunden wurden.

Herr RM Göbbels sah die Stelenvariante als gute und preiswerte Alternative zur Fontänenvariante, wobei auch hier Sponsoren gewonnen werden sollten.

Herr RM Stolz wies darauf hin, dass aus Sicht der CDU-Fraktion die Fontänenvariante zwar die beste Lösung sei, aus Kostengründen jedoch die Stelenlösung die Zustimmung erhalten werde.

Herr RM Gehlen machte deutlich, dass eine Gestaltung des Innenkreises mit „Wasser“ an dieser Stelle aus verschiedenen Gründen nicht in Betracht komme. Auch stelle die von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorschläge keine richtigen Alternativen dar. Die SPD habe einen Sponsor an der Hand, der eine Konstruktion aus Edelstahl finanzieren würde, die mit Blumen bepflanzt werden könne.

Herr RM Stolz schlug auf Grund des vorliegenden Sachverhaltes eine Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Ratssitzung vor, um die vorgebrachte Variante prüfen zu können.

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig von den Mitgliedern des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss in die nächste Ratssitzung vertagt.

- A 10) Bericht AGO vom 11.10.2007

Herr AVors. Kendziora wies auf den vor der Sitzung verteilten Bericht der Arbeitsgruppe hin. In diesem Zusammenhang berichtete **Herr TB Schulze** über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten im Hauptbahnhof.

A 11) Anfragen und Mitteilungen

- 11.1 Beschilderung zum Ortsteil Bergrath/ Beleuchtung Eifelstraße
hier: Schreiben des SPD-Ortsvereins Eschweiler-Süd v. 10.10.2007

Herr Dr. Hartlich teilte mit, dass die Ausweisung des Ortsteils Bergrath auf der B 264 n nicht erfolgte, da die Anzahl der Zielangaben je Fahrriichtung gemäß den anzuwendenden Richtlinien auf 4 beschränkt sind und die anderen Ziele in der Ausschreibung als wichtiger erachtet wurden. Im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes für die „Wegweisende Beschilderung“ sei eine Ausschilderung vorgesehen, wofür entsprechende Haushaltsmittel für 2008 angemeldet werden. Die fehlende Beleuchtung auf der Eifelstraße in Höhe Fußgängerbrücke könne auf Grund der Lage an der freien Strecke der Landstraße 11 sowie den örtlichen Gegebenheiten derzeit nicht erfolgen. Das Fachamt sei jedoch bemüht, eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden.

- 11.2 Normenkontrollverfahren gegen den Bebauungsplan Langwahn

Herr TB Schulze berichtete kurz über den derzeitigen Sachstand, wonach die vom Gericht angeforderten Unterlagen derzeit versandfertig gemacht werden.

- 11.3 Hallenbad Jahnstraße

Herr TB Schulze berichtete über das vorliegende Gutachten bzgl. der Standfestigkeit der Decke, wonach ein Teilbereich des Deckenbereiches saniert werden müsse.

- 11.4 Kindertagesstätte Grünstraße

Herr TB Schulze berichtete über die baulichen Mängel am Gebäude, die eine dringende Sanierung erforderlich machten. Im Rahmen der Sanierung werde über eine Aufstockung des Gebäudes nachgedacht, um nach Fertigstellung den Kindergarten Schillerstraße zu schließen und die Gruppe zur Grünstraße zu verlagern. Hierfür werde in den nächsten Wochen eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses stattfinden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete gegen 19.20 Uhr.